



23. August 2019

Gemeinsame Pressemitteilung

165 Diplome an der Fachhochschule für Finanzen vergeben

Verstärkung für Brandenburgs Finanzämter – Studieninteressierte können sich noch bis Ende Oktober bewerben

Potsdam/Königs Wusterhausen – 165 neue Finanzbeamtinnen und Finanzbeamte aus Brandenburg, Berlin und Sachsen-Anhalt verstärken ab Montag die Finanzämter ihrer Länder sowie das Bundeszentralamt für Steuern. Die Diplome und Laufbahnprüfungszeugnisse überreichten heute Brandenburgs Finanzminister **Christian Görke**, Sachsen-Anhalts Finanzstaatssekretär **Dr. Klaus Klang** sowie die Direktorin der Fachhochschule für Finanzen **Bettina Westphal**. Sie gingen an 32 Brandenburger, 104 Berliner, 20 Sachsen-Anhaltiner sowie neun Anwärtinnen und Anwärter vom Bundeszentralamt für Steuern. Ein Ergebnis der erfolgreichen langjährigen Ausbildungskooperation der Fachhochschule mit den drei Ländern und dem Bund.

Finanzminister Görke: „Seit 2010 – damals wurde die Ausbildung an der Fachhochschule für Finanzen in Königs Wusterhausen wiederaufgenommen – haben 1111 Studierende ihr Diplom erhalten, darunter mehr als 230 Studierende aus Brandenburg. Das ist eine beachtliche Zahl die zeigt, welchen hohen Stellenwert die Berufslaufbahn im gehobenen Dienst der Steuerverwaltung hat und dass viele junge Menschen ein großes Stück Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen. Ich bin sehr froh darüber, was wir in den vergangenen Jahren auf unserem Campus in Königs Wusterhausen erreicht haben. Es war eine der besten Entscheidungen der rot-roten Landesregierung, seit 2010 wieder auf Ausbildung zu setzen und damit in die Zukunft unserer Steuerverwaltung zu investieren.“

Aus Anlass der heutigen Diplomierungsfeier gratulierten Finanzminister **Christian Görke** und die Direktorin der Fachhochschule für Finanzen **Bettina Westphal** herzlich.

Bettina Westphal: „Die Absolventinnen und Absolventen haben innerhalb von drei Jahren nicht nur ein umfassendes Wissen auf dem Gebiet des Steuerrechts erworben, sondern auch viel Verwaltungserfahrung gesammelt und werden ganz sicher der besonderen Verantwortung, die mit einer Tätigkeit im Finanzamt verbunden ist, gerecht. Mit ihrer Arbeit werden sie unser Gemeinwesen stärken und den Bürgerinnen und Bürgern gute Dienste leisten.“

Finanzminister Christian Görke: „Ich bin sicher, dass Sie, die Absolventinnen und Absolventen, von den Finanzämtern mit offenen Armen empfangen werden. Denn bereits während des Studiums haben Sie über den steuerfachlichen Bereich hinaus besonderes Engagement bewiesen. Sie waren der erste Jahrgang, der einen Projektbasar u.a. für Ausbildungsverantwortliche der Ministerien organisiert und veranstaltet hat. Zu Ihren Projektarbeitsergebnissen gehörten beispielsweise digitale Lernmodule, Tipps und Tricks für Studienanfängerinnen und Studienanfänger und ein steuerrechtliches Gutachten für das Niederlausitzer Studieninstitut. Engagieren Sie sich bitte weiter so! Denn wir brauchen gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich kontinuierlich weiterqualifizieren, um mit der künftigen Entwicklung Schritt halten zu können.“

Wer an der Ausbildung in der Finanzverwaltung Interesse hat, kann sich bis zum 31. Oktober 2019 für das im September 2020 beginnende Studium zur Diplom-Finanzwirtin bzw. zum Diplom-Finanzwirt bewerben. Mehr Informationen finden Sie unter <http://steuer-deine-zukunft.de>.

Hintergrund

An der Fachhochschule für Finanzen und der Landesfinanzschule werden die zukünftigen Steuerbeamtinnen und Steuerbeamten des gehobenen und des mittleren Dienstes des Landes Brandenburg während der Theoriephasen ausgebildet. Beide Einrichtungen befinden sich in Königs Wusterhausen. Die praktische Ausbildung wird in einem heimatnahen Finanzamt des Landes angeboten. Gegenwärtig werden an der Fachhochschule für Finanzen in einem dreijährigen Studium knapp 570 Studentinnen und Studenten und an der Landesfinanzschule in einer zweijährigen Ausbildung rund 400 Schülerinnen und Schüler aus den Ländern Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt und des Bundeszentralamtes für Steuern ausgebildet (Stand 6. August 2019). Mehr Informationen unter: www.afz-kw.brandenburg.de